

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit, Energie und Klimaschutz

Ihr Ansprechpartner
Jens Jungmann

Durchwahl
Telefon +49 351 564 80600
Telefax +49 351 564 80680

presse@smwa.sachsen.de*

13.06.2014

Bundesrat: Rentenkasse geplündert – Chance zum Bürokratieabbau verpasst

Morlok: „Schwarz-rote Mehrheit sperrt sich gegen Bürokratieabbau undbürdet Beitragszahlern Milliardenlasten auf“

Der Bundesrat hat heute über das Rentenpaket der Bundesregierung und über eine Bundesratsinitiative Sachsens zum Bürokratieabbau entschieden. Die Länderkammer hat die Pläne der Bundesregierung zur Einführung einer Rente mit 63 Jahren und der so genannten „Mütterrente“ gebilligt.

„Diese Ausweitung der Leistungen der Sozialversicherung ist ein Griff in die Tasche der Beitragszahler“, so Staatsminister Morlok. „Während deutschlandweit Straßen und Brücken verfallen, verteilt schwarz-rot teure Wahlgeschenke. So werden die Zukunftschancen der jungen Generation verspielt.“

Eine Bundesratsinitiative Sachsens zum Bürokratieabbau erhielt keine Mehrheit. Der Freistaat hatte sich dafür eingesetzt, bei der Abrechnung der Sozialversicherungsbeiträge in den Unternehmen zur Regelung von vor 2006 zurückzukehren. Derzeit müssen die Betriebe die SV-Beiträge doppelt abrechnen: Einmal vorab aufgrund von Schätzungen, und ein weiteres Mal auf Grundlage der tatsächlich geleisteten Arbeitsstunden ihrer Mitarbeiter.

„Ein völlig überflüssiger bürokratischer Irrsinn, der Zeit, Nerven und Geld kostet. Die Einführung dieser doppelten Lohnabrechnung hat den Betrieben einmalig rund eine Milliarde Euro entzogen – Geld, dass die Unternehmen dringend für Investitionen benötigen“, so Staatsminister Morlok. „Allein die sächsischen Betriebe kostet dieser Mehraufwand jedes Jahr rund 23 Millionen Euro. Schwarz-rot nimmt die Sorgen der betroffenen Unternehmen nicht ernst und setzt ohne Not deren Wettbewerbsfähigkeit und damit Arbeitsplätze aufs Spiel.“

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Wirtschaft, Arbeit, Energie
und Klimaschutz**
Wilhelm-Buck-Straße 2
01097 Dresden

www.smwa.sachsen.de

Zu erreichen ab Bahnhof
Dresden-Neustadt mit den
Straßenbahnlinien 3 und 9, ab
Dresden-Hauptbahnhof mit den
Linien 3, 7 und 8. Haltestelle
Carolaplatz.

* Kein Zugang für verschlüsselte
elektronische Dokumente. Zugang
für qualifiziert elektronisch signierte
Dokumente nur unter den auf
www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html
vermerkten Voraussetzungen.